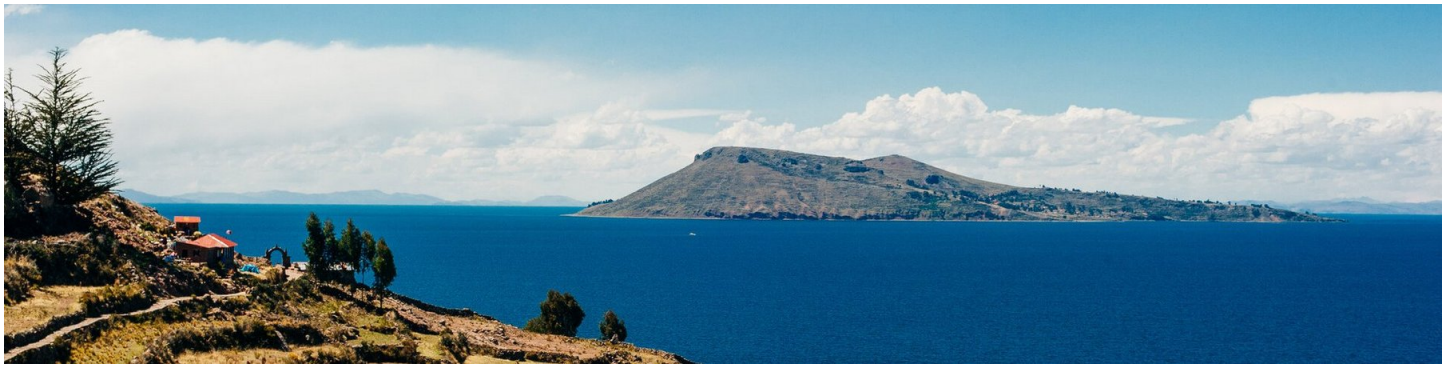
NATURETOURS



Eine Reise von Machu Picchu in die Salzwüste

Individuelle Erlebnisreise mit Schwerpunkt Natur, Kultur, Land und Leute in Peru, Bolivien u

Wo Inka-Stätten auf weite Hochlandlandschaften treffen und sich endlose Salzflächen bis zum Horizont ziehen, entfaltet sich eine eindrucksvolle Reiseroute durch Peru, Bolivien und Chile. Zwischen Cusco, Machu Picchu und dem Titicacasee erleben Sie Geschichte, lebendige Kultur und beeindruckende Natur hautnah. Am Titicacasee besuchen Sie die schwimmenden Uros-Inseln und übernachten bei einer Gastfamilie auf Amantani. In Bolivien besuchen Sie La Paz, den höchstgelegenen Regierungssitz der Welt und gleiten mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt. Danach öffnet sich die Weite des Altiplano mit Lagunen, Vulkanen und Flamingos, bevor Sie den Salar de Uyuni durchqueren. Zum Abschluss erwarten Sie die kargen, faszinierenden Landschaften der Atacama-Wüste in Chile.

AUF EINEN BLICK

21 Tage

ab CHF 4'700.-

Natur & Kultur aktiv

Individualreise

Deutsch- und englischsprechende Reiseleitung

- Besichtigung der ehemaligen Inka-Hauptstadt Cusco
- Das Heilige Tal mit Fahrt im Expeditionszug nach Aguas Calientes
- Kontrastreiches Farbenspiel von tiefblau bis schneeweiss am Titicacasee
- Bolivianisches Hochplateau mit der unwirklich erscheinenden Salar de Uyuni
- Verschiedenfarbige Lagunen umgeben von Lamas, Alpakas und Flamingos

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Cusco (-)
Nach Ankunft in Cusco werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüsst und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder um einfach nur zu entspannen.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

2. Tag: Stadtbesichtigung Cusco (F/-/-)
Heute entdecken Sie Cusco und die wichtigsten archäologischen Stätten in der Umgebung. Den Auftakt bildet der Sonnentempel Koricancha, einst das religiöse Zentrum des Inka-Reichs, dessen beeindruckende Steinmauern die spanische Eroberung überdauert haben. Anschliessend besuchen Sie die oberhalb der Stadt gelegenen Ruinenanlagen: das Wasserheiligtum Tambomachay mit seinen bis heute funktionierenden Quellen, die ehemalige Kontrollfestung Pukapukara, das zerklüftete Zeremonialzentrum Q'enko sowie die monumentale Festungsanlage Saqsaywamán, von der sich ein grossartiger Blick über Cusco eröffnet. Zum Abschluss erkunden Sie die koloniale Altstadt mit der eindrücklichen Kathedrale von Cusco, die auf den Fundamenten eines Inka-Heiligtums errichtet wurde und seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

3. Tag: Fahrt nach Aguas Calientes (F/-/-)
Am frühen Morgen Transfer nach Ollantaytambo. Von hier fahren Sie ohne Reiseleitung mit dem Expeditions-Zug nach Aguas Calientes. Bitte beachten Sie, dass im Zug nur Handgepäck bis ca. 8 kg pro Person erlaubt ist. Das übrige Gepäck bleibt sicher im Hotel in Cusco. Nach der Ankunft in Aguas Calientes steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie das lebhafte Dorf oder entspannen Sie optional in den nahegelegenen Thermalquellen.
Übernachtung im Hotel in Aguas Calientes (2040 m)

4. Tag: Besuch des Machu Picchu (F/-/-)
Heute besuchen Sie den wohl bekanntesten Ort Perus, Machu Picchu. Die eindrücklich erhaltene Inkastadt wurde im 15. Jahrhundert auf rund 2430 Metern Höhe erbaut. Mit dem Shuttlebus fahren Sie von Aguas Calientes zum Eingang der Anlage. Während einer etwa zweieinhalbstündigen, geführten Besichtigung entdecken Sie die wichtigsten Bereiche der Ruinenstadt, darunter den Hauptplatz, den runden Wachturm, den Sonnentempel sowie die einstigen Residenzen der Inka-Könige. Am Nachmittag Rückfahrt nach Aguas Calientes und Zugfahrt nach Ollantaytambo. Dort werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel im Heiliges Tal der Inka gebracht.
Übernachtung im Hotel in Urubamba (2980 m)

5. Tag: Freie Zeit im Urubamba-Tal (F/-/-)
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können eine Wanderung im schönen Urubamba-Tal unternehmen, nach Pisaq auf den Touristenmarkt gehen oder einfach die Hotelanlage geniessen und entspannen.
Übernachtung im Hotel in Urubamba (2980 m)

6. Tag: Besichtigung Inka-Festung und Salineras de Maras (F/-/-)
Nach einem gemütlichen Frühstück unternehmen Sie eine private Tour durch das Heilige Tal der Inkas, begleitet von weiten Ausblicken auf das Tal und die schneebedeckten Anden. Ein erster Höhepunkt ist die eindrucksvolle Inka-Festung Ollantaytambo, die auf steilen Terrassen auf einem mächtigen Bergvorsprung thront. Danach geht es weiter nach Chinchero (3754 m), einem traditionell geprägten Andendorf mit langer landwirtschaftlicher Geschichte. Im Anschluss erreichen Sie das Dörfchen Maras (3310 m) und besuchen die berühmten Salineras de Maras, wo seit der Inkazeit Salz gewonnen wird. Den Abschluss bilden die kreisförmigen Terrassen von Moray, die einst

als landwirtschaftliches Versuchszentrum dienten.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

7. Tag: Fahrt nach Puno im Touristenbus (F/M/-)
Frühmorgens Abholung im Hotel und Transfer zum Busbahnhof. Anschliessend fahren Sie im komfortablen Touristenbus durch die eindrückliche Andenlandschaft Richtung Puno. Die Tagesfahrt dauert rund zehn Stunden und wird durch mehrere Besichtigungsstopps aufgelockert. Unterwegs besuchen Sie in Juliaca das Museum der Pukara-Kultur, den imposanten Tempel von Raqchi sowie die kunstvoll ausgestattete Kirche von Andahuaylillas, auch als Sixtinische Kapelle Amerikas bekannt. Bei La Raya legen Sie auf rund 4400 Metern einen weiteren Halt ein. Nach der Ankunft in Puno werden Sie abgeholt und zu Ihrem Hotel gebracht.
Übernachtung im Hotel in Puno (3830 m)
Fahrzeit ca. 10 Std.

8. Tag: Bootsfahrt auf dem Titicacasee und Besuch der Uros-Inseln (F/-/A)
Wenn der Titicacasee im Morgenlicht erwacht, brechen Sie zu einer Bootsfahrt auf. Erste Station sind die schwimmenden Schilfinseln der Uros-Inseln. Ein Teil der Uro-Nachfahren lebt hier noch heute und gewährt Einblicke in ihre traditionelle Lebensweise. Optional besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Fahrt mit einem typischen Totora-Boot. Anschliessend fahren Sie weiter zur ruhigen Insel Amantani. Dort werden Sie von einer lokalen Familie empfangen und verbringen die Nacht bei ihnen in einfacher, authentischer Unterkunft. Am Nachmittag unternehmen Sie eine leichte Wanderung über die Insel und geniessen die besondere Atmosphäre fernab des Alltags.
Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Amantani *(4000 m)*

9. Tag: Kurze Wanderung auf der Insel Taquile (F/-/-)
Mit einer Bootsfahrt in der Gruppe fahren Sie weiter zur Insel Taquile. Sie ist bekannt für ein einmaliges Titicacasee-Panorama und nicht zuletzt für ihre strickenden Männer. Auf der Insel unternehmen Sie in der Gruppe eine ca. einstündige Wanderung und im Anschluss haben Sie im Hauptdorf Zeit fürs Mittagessen Am Nachmittag Fahrt zurück nach Puno.
Übernachtung im Hotel in Puno (3830 m)
Wanderzeit ca. 1 Std.

10. Tag: Fahrt nach Copacabana mit Grenzübertritt nach Bolivien (F/M/A)
Mit einem Privattransport fahren Sie von Puno nach Kasani an der bolivianischen Grenze. Von dort Weiterreise nach Copacabana mit dem bolivianischen Veranstalter. Nach dem Mittagessen führt Sie Ihre Reiseleitung durch die Stadt. Sie besuchen die berühmte Kathedrale mit der Virgen de la Candelaria, die Kerzenkapelle sowie lokale Märkte mit traditionellem Kunsthandwerk und regionalen Produkten. Sie beenden den Tag mit einem ca. 50-minütigen Aufstieg zum Kalvarienberg.
Übernachtung im Hotel in Copacabana (3850 m)
Fahrzeit ca. 1 Std.

11. Tag: Bootsfahrt auf die Sonneninsel und Fahrt nach La Paz (F/M/A)
Nach dem Frühstück Bootsfahrt (ca. 1.5 Std.) zur Südseite der Sonneninsel. Besichtigung des archäologischen Zentrums Pilkocaina, wo Ihre Reiseleitung die Geschichte und Kultur der Insel erläutert. Anschliessend kosten Sie traditionelles bolivianisches Apthapi-Mittagessen mit lokalen Spezialitäten. Nach einer kurzen Pause folgt eine Wanderung nach Yumani mit Besuch des Inka-Gartens und der Quelle der ewigen Jugend. Abstieg über die Inka-Treppen zurück zum Hafen und Rückfahrt nach Copacabana. Privater Transfer nach La Paz.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3640 m)
Fahrzeit ca. 4 Std. / Wanderzeit ca. 6 Std.

12. Tag: Stadtbesichtigung La Paz (F/M/A)

Eingebettet in ein spektakuläres Andenbecken entdecken Sie am Morgen auf einer privaten Rundfahrt die faszinierende Metropole La Paz. Die höchstgelegene Verwaltungshauptstadt der Welt liegt auf über 3500 Metern und zieht sich vom Altiplano bis hinauf nach El Alto, stets begleitet vom imposanten Panorama des schneebedeckten Illimani. Im historischen Zentrum besuchen Sie bedeutende kulturelle Höhepunkte wie die charmante Calle Jaén, die Kirche San Francisco, den farbenfrohen Hexenmarkt sowie die Plaza Murillo mit Regierungspalast und Parlament. Mit der modernen Seilbahn, Teil des weltweit längsten urbanen Seilbahnsystems, fahren Sie anschliessend zum Valle de la Luna. Die bizarren Erd- und Felsformationen erinnern an eine surreale Mondlandschaft unter dem weiten Andenhimmel.
Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3640 m)

13. Tag: Genuss von Hochlandkaffee im Nebelwald (F/M/A)
Über die neue Cotapata-Santa-Bárbara-Strasse gelangen Sie heute über die majestätische Königskordillere hinunter in den Nebelwald in Richtung Coroico. Das Dorf Coroico befindet sich im Gebiet Los Yungas, eine subtropische Nebelwaldzone in der Nähe von La Paz. Es gilt als eine der reichsten Ökosysteme Boliviens, mit einer Vielfalt von Nutzpflanzen wie Kaffee, Mais, Bananen, Zitronen und Kakao. In Coroico angekommen fahren Sie weiter zur Kaffee-Genossenschaft in Munaipata. Dort lernen Sie alles über den Anbau und die Verarbeitung des Hochlandkaffes und geniessen eine frischgebrühte Tasse Kaffee. Im selben Ort essen Sie zu Mittag und begeben sich am späten Nachmittag zurück nach La Paz.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3640 m)
Fahrzeit ca. 6 Std.

14. Tag: Flug nach Uyuni und Besuch des Salar de Uyuni (F/M/A)
Nach dem Frühstück heisst es Abschied nehmen von La Paz. Transfer zum Flughafen und rund einstündiger Flug nach Uyuni. Nach Ankunft am Flughafen besuchen Sie den legendären Zugfriedhof von Uyuni, wo rostige Dampflokomotiven und Waggons aus dem 19. Jahrhundert von vergangenen Zeiten erzählen. Anschliessend Weiterfahrt nach Colchani, wo Sie Einblicke in die traditionelle Salzverarbeitung und lokales Kunsthandwerk erhalten. Im Anschluss erkunden Sie die Ojos de Sal sowie das erste Salzhotel, welches heute ein Museum ist. Mitten im endlosen Salar de Uyuni geniessen Sie ein Picknick, bevor Sie weiter zur Isla Incahuasi fahren. Diese ist für ihre riesigen Kakteen bekannt. Zum Abschluss des Tages erleben Sie einen spektakulären Sonnenuntergang über der weissen Salzwüste.
Übernachtung im Salzhotel in Colchani (3680 m)

15. Tag: Durch die weisse Salzwüste zum Dorf Tunupa (F/M/A)
Ein frühes Aufstehen wird mit einem stimmungsvollen Sonnenaufgang belohnt. Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Tunupa und legen unterwegs weitere Fotostopps in der endlosen Salzwüste ein. Im Dorf Tunupa, am Fuss des gleichnamigen Vulkans, wird das Mittagessen serviert. Anschliessend besuchen Sie die eindrucksvollen Felsformationen von Chantani sowie ein kleines Töpfermuseum, das Einblicke in die lokale Handwerkskunst gibt. Am Nachmittag Weiterfahrt zur Chiquini-Höhle mit ihren faszinierenden geologischen Formationen. Zum Tagesende Rückfahrt nach Colchani.
Übernachtung im Salzhotel in Colchani (3680 m)
Fahrzeit ca. 8 Std.

16. Tag: Aussicht auf den Ollagüe-Vulkan und Hochlandlagunen (F/M/A)
Die Landschaft des bolivianischen Hochlands zeigt sich heute von ihrer eindrücklichsten Seite. Zunächst fahren Sie zum Aussichtspunkt des aktiven Ollagüe-Vulkans und geniessen den weiten Blick über das Altiplano. Anschliessend unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang entlang der Hochlandlagunen Laguna Cañapa, Laguna Hedionda, Laguna Honda und Laguna Chiarcota. Mit

etwas Glück beobachten Sie hier alle drei in der Region vorkommenden Flamingoarten. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt weiter durch die karge Siloli-Wüste bis in die Unterkunft.
Übernachtung im Hotel in der Siloli-Wüste (4600 m)
Fahrzeit ca. 8 Std.

17. Tag: Fahrt durch die Siloliwüste und Grenzübertritt nach Chile (F/M/-)
Bei Sonnenaufgang brechen Sie Richtung chilenische Grenze auf. Die Route führt durch die karge Siloli-Wüste mit Halt beim berühmten Steinbaum und weiteren bizarren Felsformationen. Im Eduardo Avaroa-Nationalreservat erreichen Sie die farbintensive Laguna Colorada, Lebensraum von Flamingos, Vicuñas, Lamas, Alpakas und Nandus. Danach besuchen Sie die Geysire Sol de Mañana mit dampfenden Fumarolen sowie die heissen Quellen von Polques mit Badegelegenheit. Weiterfahrt zur smaragdgrünen Laguna Verde am Fuss des Vulkans Licancabur. An der Grenze bei Hito Cajón erfolgt der Fahrzeugwechsel. Anschliessend Fahrt nach San Pedro de Atacama in Chile.
Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2407 m)
Fahrzeit ca. 8 Std.

18. Tag: Besuch des Mondtals bei San Pedro de Atacama (F/-/-)
Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die Hauptstrasse Calle Caracoles in San Pedro de Atacama mit ihren kleinen Läden, Cafés und Galerien. Am Nachmittag unternehmen Sie einen rund vierstündigen Ausflug ins Valle de la Luna, eines der bekanntesten Naturgebiete der Atacama-Wüste. Nach einer kurzen, kurvenreichen Fahrt erreichen Sie eindrückliche Dünen und bizarr geformte Felslandschaften, die über Jahrtausende von Wind und gelegentlichem Regen modelliert wurden. Sie besuchen das natürliche Amphitheater sowie die markanten Felsformationen Las Tres Marías. Zum Abschluss geniessen Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang mit weitem Blick über das Valle de la Luna.
Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2407 m)

19. Tag: Abreise zum Flughafen Calama (F/-/-)
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Calama.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflug La Paz – Uyuni in Economy-Klasse inkl. 23 kg Aufgabegepäck
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer (1 Nacht bei Gastfamilie)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Private Tour, deutschsprechende Reiseleitung für die Besichtigung von Cusco, Maras und Moray, La Paz, Sonneninsel, Salar de Uyuni (4 Tage), Mondtal
- Private Tour, englischsprechende Reiseleitung für die Besichtigung von Machu Picchu
- Tour in englischsprachiger Gruppe: Touristenbus Cusco – Puno, Tour Uros, Amantani und Taquile
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Internationale Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Besteigung Huayna Picchu oder Machu Picchu Berg (das Ticket muss zusammen mit dem für Machu Picchu erworben werden)
- Aufpreis für die Fahrt im Vistadome Zug von/nach Aguas Calientes
- Soles 100.- pro Person (derzeit ca. USD 30.-) für die Übernachtung und Mahlzeiten auf Amantani (1 Mittagessen, 1 Abendessen und 1 Frühstück) direkt vor Ort an die Gastfamilie in Soles zu zahlen
- Trinkgelder

Preise

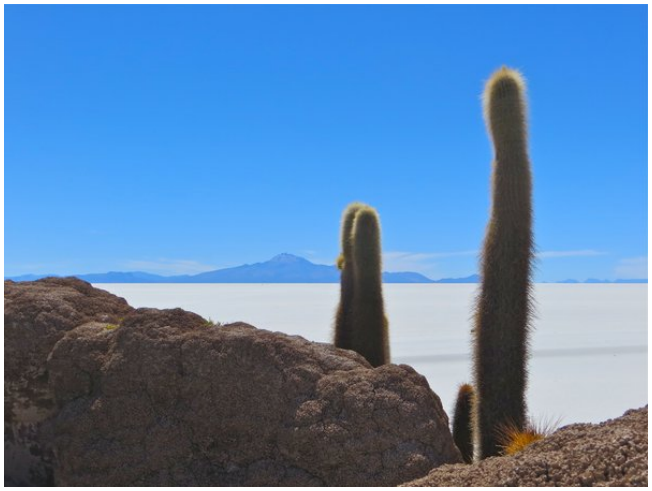
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 6'300.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 4'700.-
- Richtpreis Einzelzimmerzuschlag CHF 1'070.-

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutsch- oder englischsprechender Reiseleitung (beachten Sie die inbegriffenen Leistungen).

Für diese Reise genügt eine normale Kondition. Sie bewegen sich jedoch oft in ungewohnten Höhen zwischen 3000 und 4600 Metern.

Grenzübergang Hito Cajon, Chile: Sollte es aufgrund eventueller Regen- bzw. Schneefälle (meistens zwischen Januar und September) zu kurzfristiger Vollsperrung des Grenzübergangs Hito Cajon kommen, wird auf den von Hito Cajon nördlich gelegenen und damit weiter entfernten Grenzübergang Ollagüe ausgewichen. Hierfür fallen Zusatzkosten an. Der Besuch der Dalí-Wüste und der grünen Lagune an der Grenze zu Chile entfallen aus zeitlichen Gründen.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER